TECHNISCHE BÜHNENANWEISUNG

A TRIBUTE TO LINKIN PARK

Inhalt

6. Allgemein	S. 2
7. Bühne & Beschallung	S. 3-4
8. Beleuchtung	S. 5-6
9. Kanalbelegung	S. 7
10.Stageplot	S. 8
11.Lightplot	S. 9

Der Veranstalter ist vertraglich zur Einhaltung der technischen Vorgaben in diesem Rider verpflichtet.

Sollte dieses Datum verstrichen und Ihnen der Rider dennoch im Zusammenhang mit einer anstehenden Veranstaltung übermittelt worden sein, bitten wir Sie uns unter mn@onestepcloser.de zu kontaktieren.

Sollten Teile des Riders aus irgendwelchen Gründen nicht zu erfüllen sein, bitten wir darum, uns frühzeitig zu kontaktieren.

Wir werden sicherlich eine Lösung finden (!!!!) und sind stets bemüht, keine unnötigen Kosten entstehen zu lassen!!!

BA-Version: 01/2024

1. Allgemein

Parkplätze:
Es ist sicherzustellen, dass in unmittelbarer Nähe der Bühne/Ladezone ein ausreichend breiter Parkplatz für unseren Tourbus (Fiat Ducato) und 3 weitere PKW-Parkplätze reserviert sind.

Garderobe:
Der Veranstalter stellt den Künstlern zwei (2) Räume, sauber und aufgeräumt, mindestens jedoch einen (1) Raum, abschließbar und mit ausreichend Sitzmöglichkeiten für 15 Personen, zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Denkt bitte daran, dass die Räume quasi das Wohnzimmer unserer „Reisegruppe" für diesen Tag sind und richtet sie dementsprechend mit einem Sofa, Tischen, Stühlen, Mülleimern und einem Kühlschrank aus.

Verpflegung:
10 Personen (1x vegan UND gleichzeitig glutenfrei)

Snacks (→ Stehen im Idealfall bis zur Abreise der Band zur Verfügung):
Wir freuen uns nach einer langen Fahrt und auch nach der Show über kleine Snacks (belegte Brötchen, Sandwiches o.ä.), frischen Kuchen, Süßigkeiten (Gummibärchen, Snickers, Twix o.ä.) und saisonales Obst/ Gemüse/ Rohkost, gerne auch Chips/ NicNacs/ Erdnüsse ab Get-In der Techniker. Bitte auch die Getränke (Kaffee... ☺) nicht vergessen.

Dinner (→ Steht im Idealfall bis zur Abreise der Band zur Verfügung):
Der Veranstalter stellt den Bandmitgliedern und dem zugehörigen Personal (insgesamt 10 Personen) ein warmes leckeres Essen am Abend (nach dem Soundcheck) zur Verfügung. (**ACHTUNG: 1x vegan UND gleichzeitig glutenfrei!)**

BITTE kein Imbiss/ Fastfood und AUF KEINEN FALL „Essensmarken"!
Wir akzeptieren auch keine „Pizza von der nächsten Dönerbude" oder eine andere „á la carte Bestellung" von ähnlichen Lokalen! Sorry!
Wir sind wirklich pflegeleicht, aber das muss einfach nicht sein… ☺

Sollte das alles nicht möglich sein, berechnen wir 40,00€ netto pro Person „buy out"! Der Betrag ist direkt nach dem Soundcheck in bar an das Management von OSC zu entrichten. Eventuelle Verzögerungen in Bezug auf den Beginn der Show durch fehlendes/falsches Catering hat der Veranstalter zu verantworten!

Getränke:
- 1 Kiste Cola / Fanta / Sprite
- 1 Kiste Mineralwasser (medium/spritzig „gemischt")
- 1 Kiste Bier & 1 Kiste Radler (gerne eine lokale Marke)

Außerdem freuen wir uns über eine Flasche „Havana Club 7 Rum" inkl. zehn Gläser (mit zwölf Limetten sowie ausreichend Eiswürfel zum Mixen von „Cuba Libre") und eine Flasche (regionalen) Weißwein mit Weißweingläsern. ☺

Hotel:
Der Veranstalter stellt OSC, wenn vertraglich festgelegt, 10 Übernachtungsmöglichkeiten, in einem dem Veranstaltungsort nahen (max. 10 Autominuten von der Venue entfernten!) Hotel inkl. Frühstück zur Verfügung. Es werden 10 Einzelzimmer gewünscht.
Bitte die konkrete Anzahl der Zimmer zwei Wochen vor der Veranstaltung noch einmal beim Management erfragen, da sich diese kurzfristig reduzieren kann!

Merchandisingstand:
Die Band wird an einem extra dafür vorgesehenen Stand bandeigenes Merchandising verkaufen. Der Veranstalter erklärt sich mit diesem Verkauf einverstanden und stellt der Band hierzu kostenlos an einem gut sichtbaren Freiraum im Saal/ Halle/ Zelt mindestens 3 Tische und Platz von 3 x 2 Metern für den Merchandisingstand zur Verfügung.

Gästeliste:
Den Künstlern steht eine private Gästeliste mit bis zu 20 Personen zu.

2. Bühne & Beschallung

Wichtige Information vorab:
Es ist ein eigener Technikpool vorhanden, gerne unterstützen wir Sie mit Equipment, falls dies benötigt wird! Dieser Service ist kein Vertragsbestandteil mit One Step Closer und bedarf einer separaten Anfrage bei Danny Rickert/PA-Service. (Kontaktdaten: **Danny Rickert**, +49 172 / 211 656 1, E-Mail: info@p-a-service.de)

"One Step Closer" reist mit eigenem Tontechniker samt Mischpult (Avantis) und Stagebox an. Die Signalübergabe (PA) kann entweder in der Bühnenmitte erfolgen oder am FOH-Platz. 2 CAT-Strecken von der Bühne zum FoH-Platz müssen jedoch zwingend von Veranstalterseite bereitgestellt werden.

Strom:

- **Auf der Bühne** werden mindestens **1x 16A CEE für das Licht** (separat absichern!) und **in allen 4 Bühnenecken jeweils 1x 3-fach 230V Schuko Verteilung für die Backline** benötigt. Außerdem brauchen wir an der linken und rechten Bühnenvorderseite (**downstage left und downstage right) je 1x 230V Schukosteckdose** (separat absichern!) für 2 Senkrechtnebelmaschinen (jeweils 1200W Leistung). (→ siehe Stageplot)
- **Am FoH Platz** wird mindetens **2x 3-fach 230V Schukoverteilung** benötigt.

Helfer:

Ab Ankunft der Techniker bis zum Soundcheck, bzw. ab Konzertende bis zur Abfahrt müssen von Veranstalterseite **zwei (2)** volljährige, nüchterne Helfer für den Aufbau der Technik gestellt werden (dazu können auch Haustechniker zählen.) Für jeden fehlenden Helfer stellt „One Step Closer“ 150€ Entschädigung in Rechnung.

Bühnengröße / Drum-Riser /DJ-Riser
Wir benötigen eine Bühne in der Mindestgröße von **10,0*6,0** Meter. Die lichte innere Bühnenhöhe muss mindestens 4,0 Meter betragen.
Bei Eintreffen des Technikpersonals muss die Bühne gereinigt und bezugsfertig sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen ist die Bühne zudem durch ein Dach, Seitenwände und eine Rückwand sowie durch einen flachen, ebenen Bühnenboden **ZWINGEND** vor Witterungseinflüssen zu schützen.
Für Schlagzeug und DJ wird ausdrücklich jeweils ein Podest (2x2 Meter, Schlagzeug 60cm hoch, DJ 40cm hoch) benötigt. **Die Podeste sind in der Vorderansicht mit schwarzem Molton abzuhängen**. Sie sind 0,75 m – 1 m von der Bühnenhinterkante entfernt zu positionieren und müssen aufgebaut sein.
Alles Weitere siehe Stageplot!

PA:
Das PA-System muss der Veranstaltungsgröße und Zuschauerzahl angemessen sein und den Bedürfnissen einer Rockband (!) entsprechen. (110 dB SPL(A) am FoH) und eine möglichst gleichmäßige SPL-Verteilung im gesamten Zuschauerbereich gewährleisten. **Als Richtlinie gelten 15 Watt pro Person der maximalen Kapazität der Location**. Die PA muss beim Eintreffen des Technikpersonals aufgebaut und eingemessen sein.
Bevorzugte Hersteller sind: L‘Acoustics, Coda Audio, d&b, Nexo, RCF oder nach technischem Standard vergleichbare Systeme. Die PA muss mind. 8 Subs sowie In- und Outfills und ggf. Delay Lines beeinhalten. (→ Notwendigkeit absprechend!) Außerdem werden zwingend Nearfills benötigt. Diese müssen nicht extra ansteuerbar sein. Sollte ein Line-Array System zum Einsatz kommen bitte mindestens einen Subtreiber pro „Arrayscheibe“ einsetzen. *Beispiel*: 8 Scheiben pro Seite = 16 Scheiben = 16 Subs (oder 8 DoppelSubs)

Der Betreuer für die örtlich gestellte Technik muss von Aufbaubeginn bis Abbauende anwesend sein und gewährt in Kooperation Zugriff zu allen Anlagenteilen, insbesondere Systemcontrollern und Endstufen.
Sollten nicht systemrelevante Limiter im Signalweg vorhanden sein, dürfen diese nur in Absprache mit der Produktion in Betrieb genommen werden.

Mikrofonierung:
Wir bringen **alle von uns benötigten Mikrofone**, **XLR-Kabel, Mikrofonstative und XLR-Unterverteilungen selbst mit.**

Monitoring:
Benötigt werden 2 Wedges mind. 300 Watt 12/2 oder 15/2 als spare! (Wedges von der Location zu stellen!)
Die Übergabe des Spare-AUX-Weges erfolgt auf einem Weg an der Stagebox.

FoH-Platz:
Wir bringen ein eigenes Mischpultsystem (Allen & Heath Avantis mit Stagebox GX 4816) mit.
Am FoH benötigen wir einen Tisch/ Case von 1m (Breite) x 0,7m (Tiefe) x 1m (Höhe), um unser Pult aufbauen und im Stehen bedienen zu können. Bitte hier auch 1x Schuko Steckdose vorsehen!
Die **Signalübergabe für die PA** kann entweder an der Stagebox (Stage Center) erfolgen oder am FoH-Platz. Die

Audioübergabe erfolgt mindestens L/R sowie SUBS (mono) getrennt! Delay-Line und Fills

Der FoH-Platz sollte je nach Veranstaltungsgröße ca. 15 – 35 m vor der Bühnenmitte auf Publikumsniveau stehen und mit Absperrgittern gesichert sein. Bitte seht dafür an der FoH-Position entsprechend mindestens 2,5m x 1m Platz vor. Standflächen an Rück- oder Seitenwänden, auf oder unter Balkonen sind unbedingt zu vermeiden. Der FoH-Platz kann nicht in anderen Räumen (z.B. Regie-Räumen) in Containern oder an ähnlichen Positionen aufgebaut werden. Auch Container mit Sichtfenster sind nicht geeignet! **Bei Open Air Shows muss der FoH-Platz zusätzlich gegen Wetterereignisse z.B. Regen, Gewitter und Hagel geschützt sein!**

2 CAT-Strecken von der Bühne zum FoH-Platz müssen jedoch zwingend von Veranstalterseite bereitgestellt werden.

WIR BRINGEN MIT „Ton“:

- Mischpult – Allen & Heath Avantis
- Stagebox – Allen & Heath GX 4816
- Anmeldefreies Funkequipment:
  - 2x InEar-System: Sennheiser // ew IEM G4 (823.100, 823.200)
  - 1x InEar-System: RELACART // PM-320 (825.500)
  - 2x Funkmikrofon: ElectroVoice // RE3 (572.450, 576.200)
  - 2x Funkmikrofon: RELACART // UR-260 (827.075, 829.700)
- Backdrop (10m x 4m)
- Alle benötigten Mikrofone, DI-Boxen etc.
- Alle benötigten Stative, Klemmen etc.

WIR BENÖTIGEN „Ton“::

- PA nach Vorgaben (siehe oben)
- 2x CAT5e oder besser (max. 80m)

OSC reist mit eigenem Tontechniker

Ansprechpartner **Tontechnik**:

Danny Rickert

info@P-A-Service.de

+49 172 / 211 656 1

3. Beleuchtung

"One Step Closer" reist mit eigenem Lichttechniker samt Lichtpult (grandMA3) Lichttechniker und samt Floor Setup (siehe Anhang) an. Die Signalübergabe (DMX) erfolgt am Lichtpult über 5- oder 3-Pol DMX. Eine zusätzliche DMX-Linie vom FOH zur Bühne (Stage Left oder Stage Right) muss zwingend von Veranstalterseite bereitgestellt werden.

Der Pultplatz muss mittig in der Venue, leicht erhöht mit freiem Blick auf die Bühne positioniert sein.

Licht- und Tontechniker müssen an einem gemeinsamen Standort aufgebaut werden, um eine direkte Kommunikation zwischen den Technikern zu gewährleisten.
Das System muss ab Load-In betriebsbereit sein. Alle nötigen Aufbauarbeiten müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein. Die jeweiligen gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen müssen in vollem Umfang erfüllt sein.

Während der Show wird das komplette Saal-/Platzlicht gelöscht. Insbesondere gilt dies für ggf. beleuchtete Werbeschilder oder sonstige Dekobeleuchtung, welche direkt in die Bühne oder den Zuschauerbereich einstreut.

Alle Brand- und Rauchmelder, die durch den Betrieb von Nebelmaschinen oder Hazern aktiviert werden könnten, müssen zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der örtlichen Lichtanlage abgeschaltet sein. Für ggf. entstehende Schäden und Kosten diesbezüglich übernimmt die Produktion keine Haftung.

Die gesamte örtliche Lichtanlage muss gemäß aktuellen gesetzlichen Sicherheitsvorschriften aufgebaut und gesichert sein.

Im Vorfeld MUSS ein aktueller örtlicher Beleuchtungsplan per E-Mail mind. 4 Wochen vor der Show an leanderzielke@gmail.com übermittelt werden. Für die ideale Positionierung der Lampen bitte auch unbedingt den Lightplot beachten!

Für das bandeigene Lichtsetup benötigen wir einen 16A CEE-Stromanschluss sowie eine DMX-Linie (5- oder 3-Pol). Die Strom- und Signalübergabe für das Licht kann Stage Left oder Stage Right erfolgen. Die DMX-Linie vom FOH zur Bühne muss zwingend vom Veranstalter bereitgestellt werden.

Bitte bereitet euer konventionelles Licht ungefiltert (NC) vor.

**Die Lichtsteuerung erfolgt über ein grandMA3 Lichtpult, welches von der Band mitgebracht wird.
Bitte zur Absprache unbedingt im Vorfeld Kontakt mit unserem Lichttechniker Leander (Leo) Zielke (+49 171 908 076 1 oder leanderzielke@gmail.com) aufnehmen!**

Mindestanforderungen an die örtliche Bühnenbeleuchtung:

- - mind. 8x Movinglight Wash, z.B. Robe LEDWash
- - mind. 8x Movinglight Spot (bitte kein reiner Beam-Spot), z.B. JB Lighting P7, Robe MMX Spot
- - mind. 4x Frontlicht
- - mind. 4x 4-Lite Blinder
- - mind. 1x Hazer
- - mind. 2x RGB LED Gassenlicht (Moving Head oder statisch), z.B. Robe LEDWash oder SGM Q7
- - gerne zusätzlich 2x RGB LED Fußlicht für Front Sänger, z.B. SGM Q-7
- gerne zusätzlich: div. (Color)-Strobes, ACL-Bars, „PAR-Kannen“ ohne Farbfilter

Das bandeigene Setup und die Anforderung an das örtliche Licht sind im Stage-/ und Lichtplot ersichtlich.

ACHTUNG:
**Hazer oder Nebelmaschinen bitte KEINESFALLS so positionieren,
dass sie DJ, Drummer, Gitarrist oder Bassist anblasen!!!**

WIR BRINGEN MIT „Licht“:

- Lichtmischpult – grandMA 3
- 4x Cameo Thunderwash
- 8x Futurelight MegaWave:
- 8x Cameo Tribar
- 4x Trussstempel inkl. Verkleidung
- 2x. Kulissen „Wings“
- 1x Kuliisse „Würfel“
- Alle benötigten Stative, Klemmen etc.

WIR BENÖTIGEN „Licht“::

- 1x 16A CEE (Stage Right oder Stage Left)
- 1x DMX Kabel von FOH zur Bühne (Stage Right oder Stage Left)
- Hauslicht DMX Übergabe am FOH

OSC reist mit eigenem Lichttechniker

Ansprechpartner **Lichttechnik**:
Leander (Leo) Zielke
+49 171 / 908 076 1
leanderzielke@gmail.com

Dieser Rider wurde gelesen und zur Kenntnis genommen:

_____
Unterschrift, Datum

Für den gesamten Rider gilt:

Das sind **keine in Stein gemeißelten Gesetze**, **sondern Lösungsvorschläge**, die Euch und uns die Zusammenarbeit erleichtern sollen. Wenn irgendwas unklarsein sollte oder Equipment „nicht zu bekommen“ ist - kein Problem!

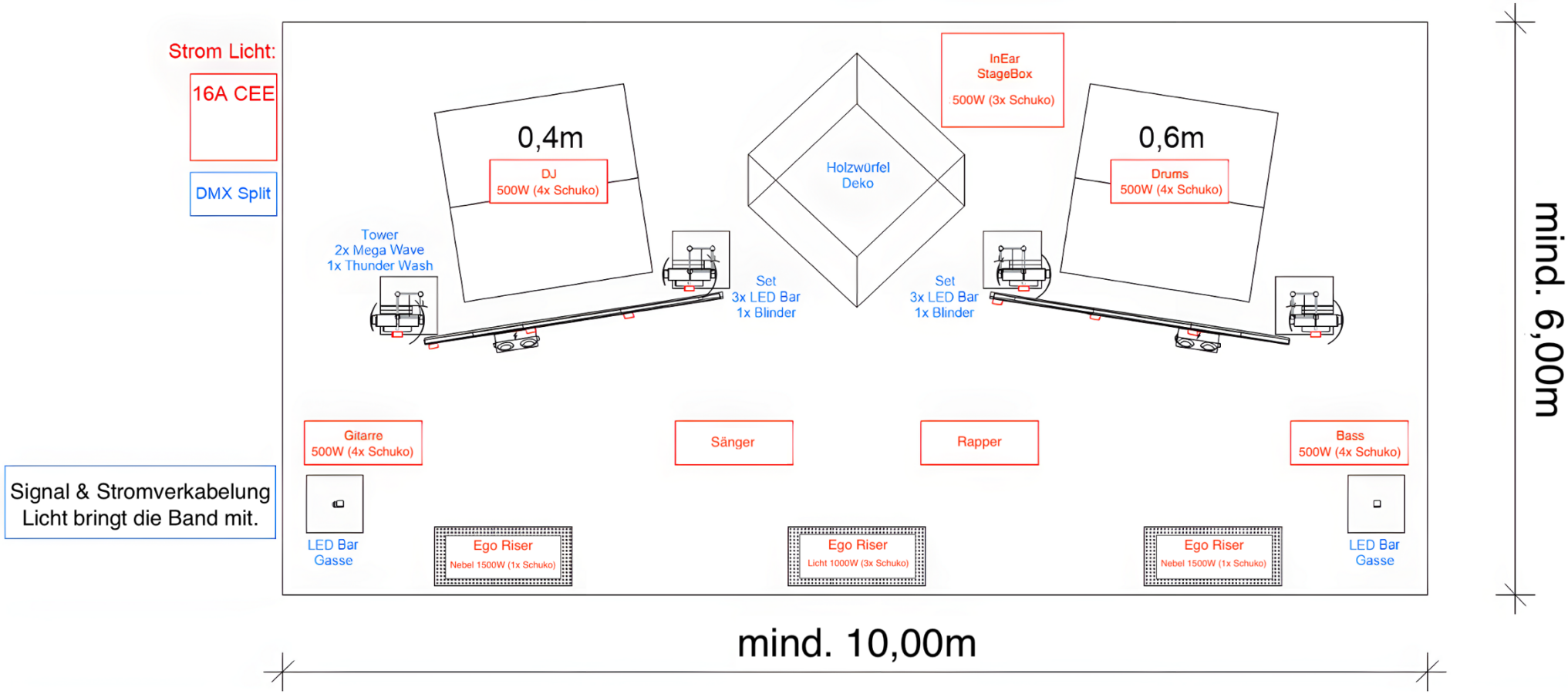
Ruft uns bitte an und wir werden eine Lösung finden!!!
Ton: Danny Rickert, +49 172 211 656 1, E-Mail: info@P-A-Service.de
Licht: Leander (Leo) Zielke, +49 171 / 908 076 1, E-Mail: leanderzielke@gmail.com
Band: Michael Nötscher, +49 173 882 866 0, E-Mail: mn@onestepcloser.de

4. Kanalbelegung

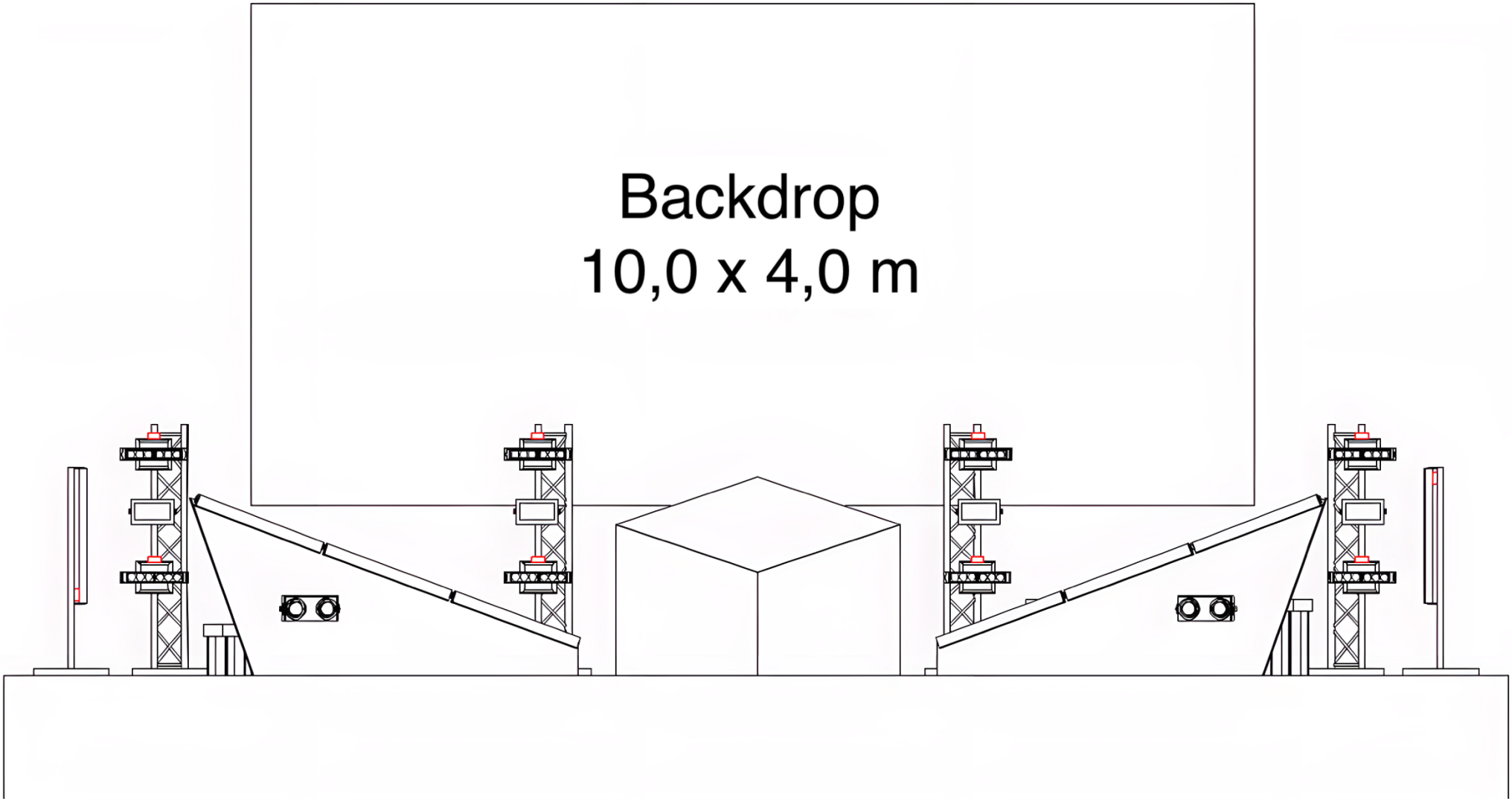
1	Kick In	Sennheiser 901	
2	Kick Out	EV ND868	
3	Snare Top	Sennheiser E908B	
4	Snare Bottom	Sennheiser E904	
5	HiHat	AKG C391B	
6	Tom 1	Sennheiser E904	
7	Tom 2	Sennheiser E904	
8	Overhead L	AKG C391B	
9	Overhead R	AKG C391B	
10	Bass Clean	XLR	
11	Bass Verzerrt	XLR	
12	Gitarre L	XLR	
13	Gitarre R	XLR	
14	Mac L (DJ)	XLR	
15	Mac R (DJ)	XLR	
16	DJ-Deck L	XLR	
17	DJ-Deck R	XLR	
18	Vocals Bass Nötschi	Shure SM58	
19	Vocals Rap Marco	EV RE3 Beta58	572.450 MHz
20	Vocals Vocalist Lukas	EV RE3 Beta58	576.200 MHz
21	FREI (FX Vocals)	Noch nicht belegt!	
22	Vocals DJ Atty	Relacart PM-320	827.075 MHz
23	Klick (vom DJ)	XLR	
24	Spare Mic Marco	Shure Beta 58	
25	Spare Mic Lukas	Shure Beta 58	
26	Timecode	XLR	
27	Tom 3	Sennheiser E904	
28	Ambiance L	AKG C1000	
29	Ambiance R	AKG C1000	
30	Talkback DJ Atty	Relacart PM-320	829.700 MHz

Aux 1	Marco (Rap)	Sennheiser ew IEM G4	823.100 MHz
Aux 2	Lukas (Vocalist)	Sennheiser ew IEM G4	823.100 MHz
Aux 3	Nötschi (Bass)	Sennheiser ew IEM G4	823.200 MHz
Aux 4	Hannes (Gitarre)	Sennheiser ew IEM G4	823.200 MHz
Aux 5	Stefan (Drums)	XLR	
Aux 6	Atty (DJ)	Relacart PM-320	825.500 MHz
Aux 7	Spare Wedges Front		
Aux 14	**Sub Mono**		
Aux 15	**Master L**		
Aux 16	**Master R**		

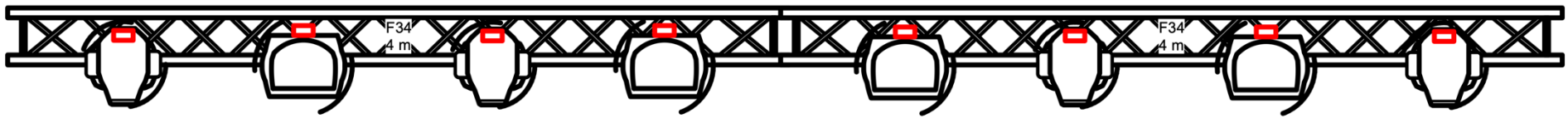
5. Stageplot

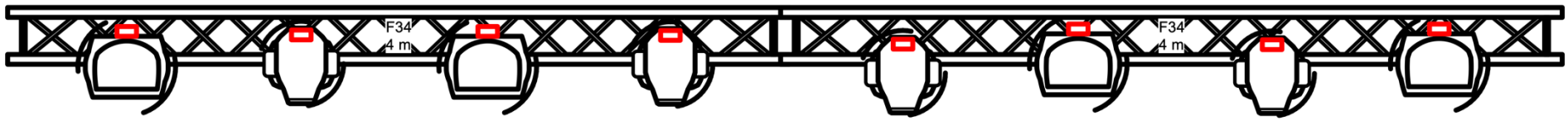
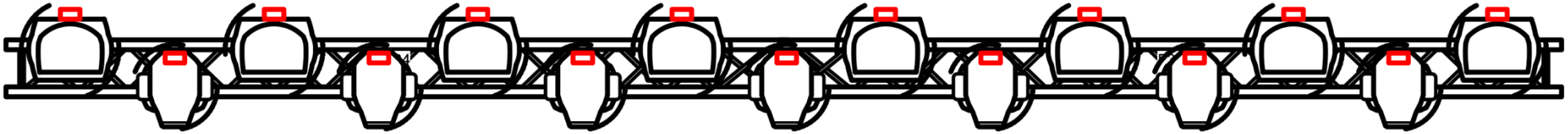
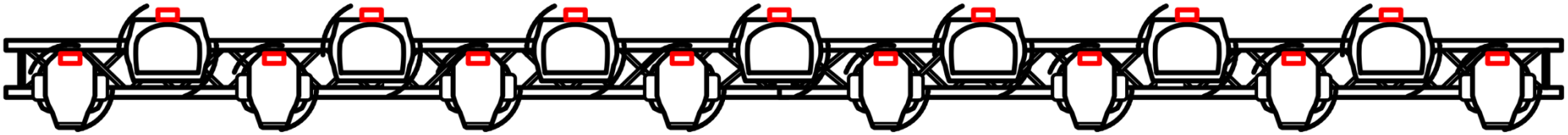

Strom Licht:
16A CEE
DMX Split
Signal & Stromverkabelung
Licht bringt die Band mit.
0,4m
DJ
500W (4x Schuko)
Holzwürfel
Deko
InEar
StageBox
500W (3x Schuko)
0,6m
Drums
500W (4x Schuko)
Tower
2x Mega Wave
1x Thunder Wash
Set
3x LED Bar
1x Blinder
Set
3x LED Bar
1x Blinder
Gitarre
500W (4x Schuko)
Sänger
Rapper
Bass
500W (4x Schuko)
LED Bar
Gasse
Ego Riser
Nebel 1500W (1x Schuko)
Ego Riser
Licht 1000W (3x Schuko)
Ego Riser
Nebel 1500W (1x Schuko)
LED Bar
Gasse
mind. 10,00m
mind. 6,00m

6. Lightplot



Mindestanforderungen lokales Licht:





IDEALFALL lokales Licht: